

## Zum ersten ... und zum letzten ...



Seinen letzten Gottesdienst als aktiver Amtsträger feierte Apostel Wolfgang Eckhardt am Donnerstag, den 29.08.2013, in der Gemeinde Lahr.

Als Wort diente Offenbarung 3, 10 und 11:

"Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen. Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme!"

Einleitend dankte der Apostel den Geschwistern aus dem Bezirk Offenburg für die Liebe und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Wenn alles gut geht, kann man leicht "Danke" sagen und Gott vertrauen. Er erinnerte an Stammapostel Fehr und sein Vorbild in der Glaubensgewissheit, dass Gott alles in seiner Hand hält und wir daraus

alles nehmen. Dann erleben wir, dass der Herr nahe ist denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die ein zerschlagenes Gemüt haben (vgl. Ps 34, 19). Gott lässt uns seine Nähe und Hilfe erleben.

Vers 10 des Textwortes aus der Offenbarung war auch das Leitwort beim Ordinationsgottesdienst vor 23 Jahren. Gott hat sein Volk auserwählt. Unsere Aufgabe ist es, diese Wahl fest zu machen. Das Wort der Geduld, das Evangelium, soll auch im Alltag lebendig sein. Wichtige Inhalte des Evangeliums sind: der Glaube an Jesus, sein Opfer, seine Auferstehung und Himmelfahrt, die Sendung seines Geistes, der Apostel und das Versprechen seiner Wiederkehr.

Erfüllen wir das Evangelium mit Leben, indem wir zu Gott beten in Jesu Namen, seine Nähe in der Gnade und im Abendmahl suchen, sein Wort in die Tat umsetzen. Dabei gilt es nicht träge zu sein, sondern brennend im Geist (Römer 12,11). Dann erfüllt auch heute Gott sein Versprechen (Vers 11).

Zu Predigtbeiträgen wurden Bischof Rolf Ludwig aus dem Bereich Heilbronn und Bezirksältester Jürgen Schmidt aus Offenburg gerufen.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom gemischten Chor umrahmt. Einem Kleinkind wurde das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet.

### Kurzbiografie

Am 31.10.1971 wurde Wolfgang Eckhardt als Unterdiakon gesetzt. Nach Ordinationen zum Priester (1974), Gemeindeevangelist (1976), Bezirksevangelist (1979) und Bezirksältester (1980) wurde er am 13.05.1990 in Pforzheim durch den Kirchenleiter International, Stammapostel Richard Fehr, ins Apostelamt berufen. Den ersten Gottesdienst im diesem Amt feierte er am 17.05.1990 in der Gemeinde Lahr. Am Sonntag, 01.09.2013, nach fast 42 Dienstjahren und 292 Reisen in 15 Missionsländer von Ägypten bis Zypern wurde Apostel Eckhardt von Stammapostel Jean-Luc Schneider im Congress Centrum in Pforzheim in den Ruhestand versetzt.













